

SPRACHFÖRDERUNG IM HOTELALLTAG
Praxisnahe Sprachkurse bauen Unsicherheiten ab und stärken die Kommunikation mit Gästen.
Seite 52



NEXT GEN
Wie Respekt, Berglerhumor und die «Worry Hour» multikulturelle Teams zusammenbringen.
Seite 53



Flexible Nutzung statt fixer Zimmer

Das **Hotel Laudinella** in St. Moritz setzt nach dem Umbau auf ein hybrides Suite-Konzept mit variabel nutzbaren Einheiten – für eine ganzjährige Auslastung.

Die neuen Einheiten lassen sie je nach Nachfrage als Apartment, Junior-Suite oder Suite nutzen.

«Dieses neue Hotelprodukt als Hybrid zwischen Suite, Penthouse, Wohnung und Hotelzimmer ist für uns ein Schweizer Taschenmesser im Tourismusmarkt. Damit können wir unterschiedliche Gästebedürfnisse und Marktsegmente bedienen.»

Christoph Maximilian Schlatter, Delegierter des Verwaltungsrats Laudinella AG



Brechenmacher & Baumann Photography



Das Interieur vereint Tradition, natürliche Materialien und modernes Design.

Nach über vier Jahren Bauzeit öffnete das Hotel Laudinella in St. Moritz im Dezember 2025 seine Türen. Der Umbau geht weit über eine Modernisierung hinaus: Mit mehr als 50 neuen Zimmern, frischen Gastronomiekonzepten und einem Bekenntnis zum Ganzjahresbetrieb positioniert sich das Haus neu – als Hotel mit flexiblen Betriebsstrukturen. Gemeinsam mit der Stricker Architekten AG und einem breit aufgestellten Planungsteam wurde der Bestand weiterentwickelt. «Wir wussten: Wenn wir diese Immobilie kernsanieren wollen, geht das nur mit bewirtschafteten Wohnungen», sagt Christoph Schlatter, Delegierter des Verwaltungsrats der Laudinella AG.

Kern des neuen Geschäftsmodells ist ein flexibles Serviced-Apartment-Konzept, das eine ganzjährige Auslastung ermöglicht. Je nach Nachfrage lassen sich die Einheiten als Apartment, Junior-Suite oder Suite nutzen. Möglich macht dies ein eigens entwickelter Dreieinhalb-Zimmer-Typ mit zwei Schlafzimmern und Wohn-Essbereich. Die Küche kann geschlossen werden, das zweite Schlafzimmer entspricht einem Hotel-Doppelzimmer. So lassen sich in Spitzenzeiten höhere Preise erzielen, während in der Nebensaison auch günstigere Angebote möglich sind.

In mehreren Bauetappen wurden Zimmer, Gastronomie und öffentliche Bereiche umfassend erneuert. Herzstück des Projekts ist die Aufstockung des Mitteltrakts mit 42 Suiten, neun Penthouses sowie einer neuen Wellnessanlage. Finanziert wurde der Umbau grösstenteils durch den Verkauf der Serviced Apartments an Private. Die 51 Einheiten sind jedoch vollständig in den Hotelbetrieb integriert.

Der inhabergeführten Laudinella Group, verwurzelt in St. Moritz, war ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen wichtig. Die Aufstockung entstand in Holzbauweise aus rund 1000 Bäumen aus regionalen Wäldern. Über 85 Prozent der Investitionen blieben in der Region. Photovoltaikanlagen auf Dach und Fassade decken bis zu 30 Prozent des Energiebedarfs. Die Heizung ist an das Seewärmenetz von Energie St. Moritz angeschlossen, das Haus wird komplett CO₂-neutral betrieben. **cm**



Brechenmacher & Baumann Photography



Brechenmacher & Baumann Photography

Neben dem Suiten-Konzept wurde unter anderem auch die Bar neu gestaltet.

Der Umbau in Zahlen

30 Prozent

des Energiebedarfs werden durch Photovoltaik an Dach und Fassade gedeckt.

85 Prozent

der Bauinvestitionen blieben in der Region.

1027 Bäume

aus einem Umkreis von 100 Kilometern wurden für die Aufstockung der Penthouses verwendet.

Zum Umbau

Bauherrschaft: Hotel Laudinella, St. Moritz
Bauzeit: Frühling 2020 bis Ende 2021 sowie Frühling 2024 bis 2025, umgesetzt in vier Etappen
Finanzierung: SGH, Graubündner Kantonalbank, Verkauf von 51 bewirtschafteten Wohnungen
Architekt: Stricker Architekten AG, Pontresina

Steckbrief

Betrieb: Hotel Laudinella, St. Moritz
Besitzer: Laudinella AG, St. Moritz
Baujahr: 1905 als Hotel Metropole erbaut, 1957 in das Hotel Laudinella umgewandelt
Hotelkategorie: 4 Sterne
Anzahl Zimmer: 220 insgesamt; Aufstockung des Mitteltrakts um 47 Apartments und 9 Penthouses
Restaurants: Made in Asia, Caruso, Stüva, Terra Haöma
Wellness: Rooftop-Whirlpool, zwei Panorama-saunen, Dampfbad
Diverses: Fitnessraum, Kidsclub, Bibliothek



Während vier Jahren wurde das Haus umfassend umgebaut und aufgestockt. Entstanden sind 42 Suiten und 9 Penthouses, die vollständig in den Hotelbetrieb integriert sind.



Der neue Spa-Bereich auf dem Dach des Hotels Laudinella umfasst einen Aussen-Whirlpool hoch über dem St. Moritzersee sowie zwei Saunen mit Panoramablick auf die Engadiner Berge.